

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Osterrönfeld	01.10.2020	öffentlich	7.

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2021 der Rendsburg Port Authority GmbH sowie Sachstandsbericht über die Entwicklung der Gesellschaft

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Gesellschaftsvertrag der RPA GmbH sieht vor, dass ein Gesellschafter, solange aufgrund notwendiger Investitionen Verluste zu erwarten sind, seine Zustimmung zum Wirtschaftsplan der RPA GmbH für das jeweils kommende Jahr verweigern kann. Deshalb wird auch der Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindevertretung mit der Bitte um Zustimmung vorgelegt, bevor die Gesellschafterversammlung der RPA GmbH hierüber abstimmt.

Im laufenden Jahr hat sich die Liquidität der Gesellschaft aufgrund mehrerer Grundstücksverkäufe erfreulicher Weise verbessert, sodass der für das Wirtschaftsjahr 2020 zu erwartende Verlustausgleich etwas geringer ausfallen wird, als geplant.

Dennoch sollte im Haushaltsplan 2021 wieder ein Ausgleichsbetrag von 339.800,00 EUR und damit in gleicher Höhe wie 2020 veranschlagt werden. Zusätzlich sollte ebenfalls wie im vergangenen Jahr für die von der Gesellschaft jährlich nach wie vor anteilig zu leistenden Darlehenstilgungsbeträgen im Haushalt 2021 ein Betrag in Höhe von 221.100,00 EUR als Eigenkapitalstärkung separat veranschlagt werden, insgesamt also wieder 560.000,00 EUR.

Für das kommende Wirtschaftsjahr 2021 rechnet die Geschäftsführung aufgrund der positiven Entwicklung mit einem erheblich reduzierten Jahresverlust von 315.060,00 EUR. Der von der Gemeinde Osterrönfeld zu tragende Anteil von 1/3 hiervon beträgt dann 105.000,00 EUR und ist im darauffolgenden Jahr 2022 auszugleichen.

Zur näheren Information liegt dieser Beschlussvorlage der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021 und der Finanzplan bis 2024 bei. Der Aufsichtsrat der RPA GmbH hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 einstimmig der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2021 wie vorliegend zu beschließen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2021 ist ein Drittel des Jahresverlustes 2019 von den bisher geplanten 1.019.426,00 EUR, also 339.800,00 EUR zu veranschlagen. Zusätzlich soll zur Mitfinanzierung der Darlehenstilgungsleistungen im Haushaltsplan wie 2020 nochmal ein Betrag in Höhe von 221.100,00 EUR als Eigenkapitalstärkung veranschlagt werden. Dieser Betrag soll ebenfalls im Haushaltsjahr 2021 zur Auszahlung bereitgestellt werden.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Wirtschaftsplan 2021 der Rendsburg Port Authority GmbH in der vorliegenden Fassung zuzustimmen. Darüber hinaus wird im Haushaltsplan 2021 ein Betrag in Höhe von 221.100,00 EUR für anteilige Darlehenstilgungsleistungen veranschlagt und der RPA GmbH als Eigenkapitalstärkung zur Verfügung gestellt.

Im Auftrage

gez.
Peter Klarmann

Anlage(n): Wirtschaftsplanung der RPA GmbH 2021-2024